

Kernen feiert seine Ehrenamtlichen

F.Z. 16.9.13

Rommelshausen Alle zwei Jahre dankt die Gemeinde engagierte Bürger mit einem festlichen Abend. *Von Brigitte Hess*

Dieser Tage wird deutschlandweit die Woche des bürgerschaftlichen Engagements begangen. Da passte es gut, dass die Gemeinde Kernen am Freitagabend ehrenamtlich engagierte Bürger aus Stetten und Rommelshausen in die Halle der Sportvereinigung einlud. Alle zwei Jahre findet dieses Ehrenamtsfest statt. „Ohne Sie können die inneren Strukturen in den Vereinen und anderen Organisationen nicht aufrecht erhalten werden“, sagte Bürgermeister Stefan Altenberger in seiner Begrüßung der rund 350 Gäste.

Gleich beim Betreten des Saales hatten die Ehrenamtlichen neben einem Glas Sekt auch den silbernen Anstecker „Kernen aktiv“ überreicht bekommen, der sie als engagierte Bürger auszeichnet. „Lassen Sie es sich heute Abend richtig gut gehen“, sagte Altenberger und lud die Gäste zu einem reichhaltigen Buffet ein. Unterhalten wurden sie von der Showband Speedy Gonzales und vom „Master of Headbalance“, Rodolfo Reyes, für den die Gesetze der Schwerkraft scheinbar nicht gelten. Auf dem Kopf stehend begeisterte er mit Artistik und Jonglage, seine Partnerin mit Hula-Hoop-Reifen. Bei einer Verlosung gab es viele Preise wie Gutscheine, Hallenbad-Eintrittskarten und Weinpräsente zu gewinnen.

Im Rahmen des Ehrenamtsfestes verlieh auch die Bürgerstiftung Kernen ihre Ehrenamtspreise. Mit dem großen Ehren-



Wolfgang Riethmüller, Vorsitzender der Bürgerstiftung, (rechts), zeichnete Gustav Käfer, Werner Artmann, Ayleen Gschwandl, Birgit Stanev-Zinnemann und Dorothee Haug-von-Schnakenburg (von links) aus.

Foto: Brigitte Hess

amtspreis – er wird nur alle zwei Jahre vergeben – zeichnete der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Wolfgang Riethmüller, die Vorsitzenden des evangelischen Kindergartenvereins Rommelshausen, Birgit Stanev-Zinnemann und Dorothee Haug-von-Schnakenburg aus. Riethmüller gab einen Rückblick auf die 40 Jahre Auf und Ab des Kindergartenvereins, der „sich stets für das Wohl der Kinder in Rommelshausen einsetzte und hochwertige pädagogische Arbeit leistet“. Weitere Ehrenamtspreise der Bürgerstiftung erhielten Werner Artmann und Gustav Käfer, den Ehrenamtspreis für die Jugend Ayleen Gschwandl.

Werner Altmann verdankt die Gemeinde die Azubipatenschaften, aus denen dann der „Roten Faden“ entstand. Über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter sind inzwischen für den Roten Faden tätig – als Familienbesucherin, Sprachhelfer oder Hausaufgabenbetreuer. Gustav Käfer wurde als „Leuchtturm des Ehrenamts“ bezeichnet. Vor allem in der evangelischen Kirchengemeinde Rommelshausen engagiert er sich, leitete dort 48 Jahre lang den Kirchenchor und verteilt Kassettenaufnahmen des Gottesdienstes an kranke Gemeindemitglieder. Auch seine handwerkliche Begabung setzt er für die Allgemeinheit ein.

Ayleen Gschwandl ist erst 21 Jahre alt. Die Studentin der Sozialen Arbeit leitet für die evangelische Kirche in Rommelshausen Konfirmationsgruppen, ist Leiterin des Schülermentorenprogramms und gehört zum Team des jährlichen Konficamps. Sie ist Mitglied der Jugendband unlimited, und im Musikverein Rommelshausen als zweite Vorsitzende als Kapellenvorstand tätig. Im Ortsverein der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft ist sie Mitglied des Jugendausschusses. Eine Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement in Form von Premiumkarten für das Hallenbad erhielten Ursula Richter und Klara Fischer.